

30. November 2001

### **„NÖ Position umfänglich berücksichtigt“**

#### **LR Sobotka zum gestrigen Temelin-Ergebnis**

In St.Pölten nahm heute Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka auch zum gestrigen Temelin-Ergebnis Stellung. Sobotka sprach dabei von einer „tollen Leistung der Verhandler Schüssel und Molterer“. Die NÖ Position sei umfänglich berücksichtigt worden und habe den monatelangen Bemühungen Niederösterreichs und intensiven Verhandlungen abseits der Öffentlichkeit Rechnung getragen.

Niederösterreich habe sich dabei, wissend, dass man an der Realität gemessen werde, nie exponiert, aber stets darauf gedrängt, dass die Sicherheit der Landsleute gewährleistet werde. Das Ergebnis sei das Maximum, was im Rahmen der EU zu erreichen wäre, kein Veto hätte die niederösterreichischen Landsleute geschützt.

Als sehr wichtig wertete Sobotka den Umstand, dass es durch das rechtsverbindliche Protokoll zum Beitrittsakt zu keinen Verzögerungen bei den Beitrittsverhandlungen kommen werde, bei denen es gelte, zügig voranzukommen. Jetzt sei der Weg frei für andere Themen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Auf europäischer Ebene sei es schwierig genug, gemeinsame Sicherheitsstandards für Atomkraftwerke zu erstellen. Um so sensationeller sei es, dass sich Tschechien und Österreich jetzt gemeinsam dafür einsetzen werden, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)